

Berliner Kurier Berlin Kiez und Stadt Ostprodukte:
Husch, husch ans Körbchen!

Ostprodukte Husch, husch ans Körbchen!

Von Norbert Koch-Klaucke 21.03.18, 18:23 Uhr



Ostpro-Chefin Ramona Oteiza hat zehn Präsent-Körbe für die KURIER-Leser.
Foto: Gerd Engelsmann

Berlin -

Das wird ein Frühlingsfest für Genießer. Die Osterausgabe der Ostpro, die am Freitag im Sport- und Erholungszentrum an der Landsberger Allee startet. Drei Tage lang darf auf der größten Verbrauchermesse für Ostprodukte geschlemmt und gekauft werden. Leckeres von früher steckt auch in den zehn prall gefüllten Ostpro-Körben vom KURIER.

Besucher werden staunen. Jetzt bekommt die Ostpro internationales Flair. Denn Messe-Chefin Ramona Oteiza hat Thorgit Wachholz-Reichert (55) aus Petershagen als Aussteller dabei, die eine ganz besondere selbst gemachte Marmelade präsentiert.

Messe-Hits stecken in den zehn Ostpro-Körben

„Eine mit Orangen, die aus Mallorca kommen. Wir haben dort zwei Plantagen, wo wir die Früchte pflücken und daheim in unserer Manufaktur verarbeiten“, sagt die Nichte der unvergessenen DDR-Schlagersängerin Bärbel Wachholz (starb 1984).



Auch die Marmelade-Gläser von Thorgit Wachholz-Reichert sind in den Körben.

Foto: Gerd Engelsmann

Auch bei der Oster-Deko überschreitet die Ostpro Landesgrenzen. Neben Fensterschmuck aus Plauener Spitzen (ab 3 Euro) werden auch bemalte Holz-Ostereier aus Polen und Porzellan aus Italien angeboten. Zum Eierverzieren gibt es Aufkleber aus Russland.

Begehrtes aus der Heimat gibt es am Stand von Bianka Schäler (55). Sie hat unter anderem die beliebten Salz- und Pfefferstreuer aus DDR-Zeiten, die wieder produziert werden.

Einige Messe-Hits stecken in den zehn Ostpro-Körben, die der KURIER Donnerstag im Internet auf www.berliner-kurier.de/ostpro verlost (Rechtsweg ist ausgeschlossen). Die Messe ist Freitag bis Sonntag von 10-18 Uhr geöffnet. Eintritt: 2 Euro.

– Quelle: <https://www.berliner-kurier.de/29906006> ©2018